

Ort: Pausenhalle und Aula (Neubau)  
der Grundschule am Isardamm  
in Geretsried (Zufahrt: Nord)  
Zeit: Samstag, 5. April 2014  
14.00 bis 22.30 Uhr

Meldeschluss: Mittwoch 19. März 2014  
Bitte lieber früher  
wegen besser Planung

Preise: 20 € / Essen: je 5 €

Da die Verköstigung vorbereitet und zusätzlich ein großes Zimmer am Vortag zum „Aufenthaltsraum mit Bewirtung“ umgerüstet werden muss, sind wir auf bezahlte Hilfskräfte angewiesen. Wir müssen deshalb von jedem eine **Grundgebühr von 5 €** erheben. Hinzu kommt die **Lehrgangsgebühr von 15 €** und für die beiden **Mahlzeiten je 5 €**. Für mitgebrachte Kuchen werden 5 € vergütet. Kalte Getränke werden zur Selbstbedienung bereit gestellt.  
Die Gebühr wird am Tag selber (5. April 2013) im Laufe des Nachmittags eingesammelt.

Bitte kommt so rechtzeitig, dass wir pünktlich anfangen können.  
Ihr solltet Euch auch untereinander absprechen, wer mit wem zusammen eine **4-Paar-Gruppe** bildet für die Böhmisches Quadrille „Beseda“ und für „Bauernmadl putz di“. Vielleicht trifft Ihr Euch schon zum Mittagessen im Ratsstuben – Restaurant oder im Gasthof zur Post in Königsdorf.

Verköstigung:

Sa. 16 Uhr Kaffee und Kuchen  
19 Uhr (Abend) - Büfett

In unseren offenen Tanzkreisen

„Isartaler Volkstanzkreis Geretsried“  
Do 9.1. / Di 14.1. / Do 23.1. / Di 28.1. / Do 6.2. / Di 11.2. / Do 20.2.  
Di 25.2. / Di 11.3. / Do 20.3. / Di 25.3. / Do 3.4.

und dem „Münchner Tanzkreis St. Thomas Morus“  
jeweils Mittwochs ( 8.1./15.1./22.1./29.1./5.2./12.2./19.2./26.2./12.3./19.3./26.3./2.4.)

werden neben anderen die Tänze des TanzSamstags  
stellenweise erarbeitet bzw. wiederholt  
oder sporadisch eingestreut.

Eventuell könntet Ihr Euch hier auch schon zu 4-Paar-Gruppen verabreden.

Anmeldung zum Musik- und TanzSamstag am 5. April 2014 in Geretsried

**Bairisch - Böhmisches \* Deutsch - Tschechisches**

Name, Vorname

Name, Vorname

Adresse mit PLZ

Telefon

Ich bringe ..... Kuchen oder .....mit. Ja/nein

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift(en) \_\_\_\_\_

# Bairisch-Böhmisches \* Deutsch-Tschechisches

## Gemeinsames im deutschsprachigen und tschechischen Kulturraum Volkstänze und Gesellschaftstänze

### BESEDA

Böhmisches Salonquadrille



Auf dem Programm stehen  
Gesellschaftstänze und Volkstänze  
aus Bayern, Böhmen und Mähren,  
aus den deutschen Sprachinseln im Sudetenland,  
aus dem Egerland und aus Schlesien.

Neben traditionellen Volksmelodien stehen für  
die Tänze auch Bearbeitungen von Kompositionen  
bekannter Meister (F. Smetana, L. Janacek,  
A. Dvorak) auf dem Programm.



Einladung zum  
Musik- und  
TanzSamstag

am 5. April 2014

14.00 – 22.00 Uhr

an der

Isardamm-Schule  
in Geretsried



Es musizieren

Ingrid Engel (Musikalische Leitung)  
und ihre Mitspieler

Thomas Finkbeiner (Mus. Leitung)  
und seine Mitspieler

Helmut Klöckner, Willi Stappert  
(alle Harmonika)  
und ihre Mitspieler:

Organisation und Tanzleitung  
Ingeborg Heinrichsen

## Liebe Volkstanzfreunde

Mit der Auswahl der Tänze für unseren TanzSamstag in der Vorosterzeit sollen dieses Mal die Wechselbeziehungen zwischen dem deutschen und slawischen (tschechischen) Kulturgut, sowohl in der Volksmusik als auch im Volkstanz verdeutlicht werden.

Im Mittelpunkt des Seminars steht „BESEDA“, die **Böhmische Nationalquadrille** (Salonquadrille)

Diese Tanzsuite wurde vom böhmischen Tanzmeister **Karel Link** in den 60er Jahren des 19. Jahrhunderts choreographisch gestaltet. Die „Tanzbausteine“ dafür sind sowohl in böhmisch-tschechischen (slawischen) als auch in böhmisch-bairischen bzw. deutschen, ja sogar westeuropäischen Volkstanzformen zu finden.

Der Komponist **Ferdinand Heller** hat die Melodien zu einem harmonischen Ganzen zusammengeführt.

Den Tanz mitgestaltet haben der böhmische Komponist **Friedrich Smetana** (er lieferte die Melodie für den Furiant) und der böhmische Naturdichter **Alfred Waldau** (1837-1882). Er schrieb in **deutscher Sprache** ein Buch mit dem Titel „Geschichte des böhmischen Nationaltanzes“. Dieses Buch wurde 1861 in Prag veröffentlicht.

Die ersten Beschreibungen der „fertigen“ BESEDA in **tschechischer** und **französischer Sprache** erschienen erst 1863.

Beim TanzSamstag beginnen wir erst vorsichtig mit Reigen und Paartänzen, die uns auf BESEDA vorbereiten werden. z.B. aus dem böhmischen

**Schönhengstgau** „Woaf“ „Nationalstets“; aus dem **Egerland** „Kurnauer Duarl“ „Hupfat Vuagl“; aus der **Oberpfalz** „Bauernmadl putz di“; aus dem **Böhmerwald** „Krummauer Landler“; aus **Tschechien** ein offener Walzer mit solistischen Einlagen nämlich „Pribore na Doore“

Aus einem deutschen Dorf in **Galizien** stammt die „Kuckuckspolka“ mit dem „Hackschottisch“. Der Tanz „Rejdovak a Rejdovacka“ war schon im beginnenden 19. Jh. als böhmisch-tschechischer Volkstanz in **Prag** sehr beliebt. Auch er fand Eingang in die Böhmische BESEDA.

Ich wollte Euch noch sagen, dass Geretsried ein besonderer Ort ist für die Beschäftigung mit diesem angeblich „Tschechischen Nationaltanz“. Sehr viele Geretsrieder stammen ursprünglich aus Böhmen und haben schmerzliche Erinnerungen an vergangene Zeiten. Ich meine, wir sollten versuchen das Positive zu sehen. Beseda enthält Elemente aus vielen Kulturen; es ist nicht nur ein tschechischer Tanz, sondern eine **Böhmische Quadrille**, ein europäischer Kontratanz mit Bausteinen aus der deutschen und slawischen Kultur.

Nach der Kaffeepause ist es dann so weit. Jetzt wird endgültig diese **Böhmische Quadrille BESEDA** in ganzer Länge erarbeitet. Dazu ist es wichtig, dass wir uns schnell an Ort und Stelle in Vierpaargruppen aufstellen.

Wie Ihr schon richtig bemerkt habt, findet das Seminar (manche nennen es auch das „Fest“) dieses Mal - wie in alten Zeiten- an der **Isardamm**schule statt. Die Ratsstuben hatten bereits bei meiner Anfrage im Oktober keinen Termin frei. Ihr müsst Euch deshalb mit der Örtlichkeit vertraut machen..

Kaffeetrinken und Abendessen findet im ersten Stock statt. Für mitgebrachte Kuchen bin ich sehr dankbar.

Ich freue mich auf ein **Wiederssehen** mit Euch und sicher auch mit Euch auf **unsere große Musikantenfamilie**.

Euere Ingeborg Heinrichsen 16. 12. 13

## Tagesplan (vorbehaltlich!)

- |   |  |
|---|--|
| 13.30 Garderobe ablegen<br>Plätze belegen   | 17.00 BESEDA (Erarbeitung)<br>1. und 2. Tour   |
| 14.00 <b>Begrüßung</b><br>Woaf als Reigen und als Paartanz<br>Geresnickij, Bauernmadl putz di<br>Sommerlustwalzer (4 Paare ! ?) | 18.00 3. und 4. Tour (wenn Zeit: Zwiefache)<br>19.00 <b>Abendessen-Pause</b><br>19.45 <b>Bereitmachen fürs<br/>Abendprogramm</b> |
| 15.00 Nationalstets, Priborak<br>Rejdovak, Kurnauer Duarl<br>Fingerl-Schottisch, Dätscher<br>Kuckuckspolka, Zwiefache           | 20.00 Nationalstets, Krummauer Landler<br>Sommerlustwalzer, Heint af d'Nacht<br>Priborak, Reidovak, Da hupfat Vuagl              |
| 16.00 <b>Kaffeepause</b> (16-16.45)<br>(danach 4- Paar-Aufstellung)   | 21.00 BESEDA (festlich!)<br>22.00 Wiederholungen und Schlusstänze<br>22.15 Schlusslied, Abschiedsworte                           |

Mitarbeiter / Referenten (vorbehaltlich)

Ingeborg Heinrichsen (Organisation/Tanz)

Thomas Finkbeiner (Musikalische Leitung / Flöten), Barbara Finkbeiner (Hackbrett / Flöten)

Uschi Rothfischer (Geige / Bratsche); Irene Egger, Sigrid Preuss, Monika Schmidt (Geigen)

Ingrid Engel (Musikalische Leitung / Diat. Harmonika / Klarinette / Geige / Hackbrett)

Johannes Engel (Horn); Franziska Engel (Geige); Felicitas Engel (Fagott)

Heinz-Michael Richter (Kontrabass / Tuba / Klarinette / Geige)

Monika Richter (Harfe); Dominik Richter (Geige)

Helmut Klöckner (Diatonische Harmonika); Willi Stappert (Diatonische Harmonika)

Gerlinde und Herbert Henghuber

sowie Klaus Stössel und Maria Karwinsky (Assistenz Tanz)

## Verbindlichkeitserklärung

Die Bezahlung der Lehrgangsgebühren geschieht zwar erst während des Lehrgangs; die unseitige Anmeldung ist jedoch ausgefüllt absolut verbindlich.

Eine Zusage wird nicht versandt.

Wer keinen anderen Bescheid erhält, ist angenommen; bei Überbelegung erfolgt Absage an die Letztgemeldeten.

Wir bitten bei kurzfristiger Verhinderung unbedingt um telefonische Rücksprache.

Umseitige Anmeldung bitte ausgefüllt abgeben oder einsenden an

**Ingeborg Heinrichsen, Enzianweg 9, 82538 Geretsried**

E-Mail: ingeborg.heinrichsen@gmx.de

Telefonische Anmeldung unter 0 81 71/60 487 (nur mir bekannte Teilnehmer)